

## Modulname: Personal- und Unternehmensführung

### Modulübersicht

EDV-Bezeichnung: ASEM110, MECM210, MABM210

Modulverantwortliche(r): Prof. Dr.-Ing. Robert Weiß

Modulumfang (ECTS): 6 CP

Einordnung (Semester): 1. Semester Master ASEM, 2. Mastersemester MECM und MABM

Inhaltliche Voraussetzungen:  
Keine

Voraussetzungen nach SPO:  
Keine

Kompetenzen:

Ziel ist es den Studierenden ein Basiswissen aus dem Bereich des Human Recource und der Unternehmensführung zu vermitteln. Sie werden auf Personalthemen für die eigene Karriere und auf den Umgang bzw. die Einstellung mit/von zukünftigen Mitarbeitern vorzubereiten. Weiterhin werden Kompetenzen aus dem Bereich der Betriebswirtschaft mit Focus auf Unternehmensführung und –gründung vermittelt.

Personalführung:

Studierende sind nach dem Besuch der Veranstaltungen in der Lage die Denkweise und Arbeitswerkzeuge aus dem Bereich Human Resource zu verstehen und sowohl bei Bewerbungen, als auch bei Bewerbern einzusetzen. Sie sind in der Lage gemeinsam mit Mitarbeitern aus der Personalabteilung Anforderungen für das Persönlichkeitsprofil einer Stelle zu entwickeln. Die Studierenden kennen die üblichen Werkzeuge der Personalentwicklung und –auswahl. Sie können Personalgespräche von beiden Seiten führen.

Unternehmensmanagement/Businessplan:

Erkennen von Interdependenzen zwischen den betriebswirtschaftlichen Teilbereichen des Finanz- und Rechnungswesens. Vermittlung von fundierten betriebswirtschaftlichen Kenntnis-sen. Die Studierenden sollen befähigt werden, Entscheidungen unter betriebswirtschaftlicher Sicht aufzubereiten, zu analysieren und kritisch zu beurteilen. Die betriebswirtschaftlichen Kompetenzen werden anhand des Businessplans vermittelt und erweitert, insbesondere gilt dies für den finanzwirtschaftlichen Teil, d. h. die Studierenden sind in der Lage selbstständig Finanzierungsalternativen und Investitionen beurteilen zu können. Sie sollen ausgewählte Verfahren zur Kostenermittlung von (neuen) Güter und deren Preiskalkulation beherrschen. Ferner sollen sie Finanzierungsformen aus ökonomischer Sicht beurteilen und kritisch vergleichen können.

Prüfungsleistungen:

Die Kenntnisse der Studierenden werden anhand einer unbenoteten, schriftlichen Ausarbeitung/Hausarbeit (Personalführung) und einer Klausur (45 min)/oder mündl. Prüfung von 20 min (Unternehmensmanagement/Businessplan) bewertet. Die Prüfungsform in der Lehrveranstaltung Unternehmensmanagement/Businessplan wird zu Beginn des Semesters vom Dozenten bekannt gegeben

Verwendbarkeit:

-

### Lehrveranstaltung: Personalführung

EDV-Bezeichnung: ASEM111, MECM211, MABM211

Dozent/in: Prof. Dr. Weiß und wechselnde Dozenten aus Industrie und Wirtschaft

Umfang (SWS): 2 SWS, 3 CP

Turnus: jedes Semester

Art und Modus: Vorlesung und Seminar
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: - Personalgewinnung - Personalauswahl - Personalbeurteilung - Personalentwicklung - Potentialanalyse - Teamwork und Konfliktmanagement - Assessmentcenter - Management und Leadership
Empfohlene Literatur: - Berthel, J.; Becker, F. G.: Personalmanagement. Grundzüge für Konzeptionen betrieblicher Personalarbeit, 10. Aufl., Schäffer-Poeschel, Stuttgart, 2013 - Scholz, C.: Grundzüge des Personalmanagements, 3. Aufl., Verlag Franz Vahlen, München, 2019 - Stock-Homburg, R.: Personalmanagement. Theorien – Konzepte – Instrumente, Wiesbaden, 3. Aufl., Springer Gabler, Wiesbaden, 2013
Anmerkungen: -

<b>Lehrveranstaltung: Unternehmensmanagement/Businessplan</b>
EDV-Bezeichnung: ASEM112, MECM212, MABM212
Dozent/in: Prof. Dr. Jörg Wöltje
Umfang (SWS): 2 SWS, 3 CP
Turnus: jedes Semester
Art und Modus: Vorlesung mit Übungen und Präsentationen, seminaristischer Unterricht, themenbezogenen Diskussionen, strukturiertes Eigenstudium Pflicht
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Ausgewählte betriebswirtschaftliche Elemente eines Businessplans <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entscheidungskriterien zur Rechtsformwahl der Unternehmen</li> <li>• Geschäftsidee: Produkte und Dienstleistungen / Branche: Markt und Wettbewerb</li> <li>• Kosten- und Preiskalkulation, Preisfindung, Preispolitik</li> <li>• Überblick über die Finanzierungsarten- Innenfinanzierung- Außenfinanzierung □ Kreditfinanzierung □ Leasing □ Factoring □ Forfaitierung □ Venture Capital, Business Angels, Crowdfunding □ Subventionen und Fördermittel- Kreditsicherheiten</li> <li>• Elemente des Finanzplans- Investitions-/Kapitalbedarfsplan- Liquiditätsplan- Plan-Gewinn- und Verlustrechnung- Plan-Bilanz</li> <li>• Betriebswirtschaftliche Kennzahlen- Kennzahlen zur Vermögensstruktur- Kennzahlen zur Finanzlage- Kennzahlen zur Ertragslage</li> </ul>
Empfohlene Literatur: - Coenenberg, A. G.; Haller, A.; Mattner, G.; Schultz, W.: Einführung in das Rechnungswesen, 7. Aufl., Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart, 2018. - Deimel, K.; Erdmann, G.; Isemann, R., Müller, S.: Kostenrechnung – Das Lehrbuch für Bachelor, Master und Praktiker, Pearson, Hallbergmoos, 2017. - Hahn, Ch.: Finanzierung von Start-up-Unternehmen, 2. Aufl., Springer Gabler, Wiesbaden, 2018. - Nagl, A.: Der Businessplan. Geschäftspläne professionell erstellen Mit Checklisten und Fallbeispielen, 9. Aufl., Springer Gabler, Wiesbaden, 2018. - Perridon, L.; Steiner, M.; Rathgeber, A.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, 17. Aufl., Verlag Franz Vahlen, München, 2017.

- Portisch, W.: Finanzierung im Unternehmenslebenszyklus, 2. Aufl., De Gruyter Oldenbourg, Berlin u. Boston, 2016.
- Ragotzky, S.; Schittenhelm, F. A.; Torasan, S.: Business Plan Schritt für Schritt, UVK Verlagsgesellschaft mbH, Konstanz, 2018.
- Vogelsang, E.; Fink, C.; Bauman, M.: Existenzgründung und Businessplan. Ein Leitfaden für erfolgreiche Start-ups, 4. Aufl., Erich Schmidt Verlag, Berlin, 2016.
- Wöltje, J.: Investition und Finanzierung, 2. Aufl., Haufe Gruppe, Freiburg, München, Stuttgart, 2017.
- Wöltje, J.: Kosten- und Leistungsrechnung, 2. Aufl., Haufe Gruppe, Freiburg, München, Stuttgart, 2016.
- Wöltje, J.: Betriebswirtschaftliche Formeln, 5. Aufl., Haufe-Lexware, Freiburg, 2018.

Anmerkungen:

Die Veranstaltung vermittelt:

- 50 % Fachkompetenz,
- 20 % Methodenkompetenz,
- 20 % persönliche Kompetenz,
- 10 % Sozialkompetenz

Lehr-/Lernmethode:

- Vorlesungen
- Seminaristischer Unterricht
- Themenbezogene Diskussionen
- Übungen und Präsentationen
- Strukturiertes Eigenstudium